

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 09/2016

des Gemeinderates am Dienstag, dem 16. August 2016, um 19:00 Uhr,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Binder Uwe, Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Höfner Wolfgang, Mark Wolfgang, Menth Johannes, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Ruchser Franz, Sieber Jochen, Walch Thekla	
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Winfried Betz
Nicht anwesend:	Pfeufer Peter	- entschuldigt
	Hemm Johannes	- entschuldigt
	Karl Benno	- entschuldigt

Sitzungsgegenstände:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2016 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten
 - 2.1 Bauantrag Erika Passehl, Ölbergstr. 42, 97294 Unterpleichfeld: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Baugebiet „Am Hirtenpfad“
 - 2.2 Bauantrag Heike und Charles Hall, Hugo-von-Zobel-Str. 33, 97232 Giebelstadt: Unterfangung der bestehenden Friedhofsmauer sowie Erstellung eines Carports, Flur Nr. 738, Gemarkung Acholshausen
 - 2.3 Bauvoranfrage Stefan Scheckenbach, Waldstr. 3, 97253 Eichelsee: Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Stellplatz auf Flur Nr. 566/3 und 566/4, Gemarkung Eichelsee – Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides vom 06.12.2011
3. Abschluss eines neuen Mietvertrages zwischen der Gemeinde Gaukönigshofen und dem Grundschulverband Sonderhofen für das Grundschulgebäude
4. Ausbau OD Wolkshausen
Hier: Beauftragung der notwendigen Änderungen i.S. Straßenbeleuchtung
5. Informationen aus dem Schulverband Gaukönigshofen
6. Informationen i.S. Erschließung Baugebiet „Hirtenpfad“
7. Information i.S. Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 8.1 Beschlussfassung i.S. neues Umsatzsteueränderung - Optionsmodell

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium mehrheitlich erschienen ist und die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2016 – öffentlicher Teil

Die Niederschrift der Sitzung vom 11. Juli 2016 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2. Bauangelegenheiten

2.1 Bauantrag Erika Passehl, Ölbergstr. 42, 97294 Unterpleichfeld: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Baugebiet „Am Hirtenpfad“

Anhand der vorliegenden Planungsunterlagen prüft der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hirtenpfad 1“ handelt. Hier laufen derzeit die Erschließungsarbeiten und die endgültige Vermessung/Einmessung des Baugebietes wird in Kürze vorgenommen werden. Es wird festgestellt, dass bis zum Baubeginn die Erschließung gesichert ist, die Abstandsflächen sind eingehalten und es wird keine Veranlassung gesehen, ein Genehmigungsverfahren zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2.2 Bauantrag Heike und Charles Hall, Hugo-von-Zobel-Str. 33, 97232 Giebelstadt: Unterfangung der bestehenden Friedhofsmauer sowie Erstellung eines Carports, Flur Nr. 738, Gemarkung Acholshausen

Anhand der aufliegenden Planunterlagen prüft der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben. Im Rahmen eines Ortstermines am 9. Mai 2016 hat sich das Gremium ein Bild von der Situation verschafft, insbesondere hinsichtlich der angedachten Unterfangung der bestehenden Friedhofsmauer. Eine statische Überprüfung des Vorhabens bzw. der bestehenden Friedhofsmauer wurde durchgeführt und anhand der vorliegenden Unterlagen begutachtet das Gremium ausführlich die beabsichtigte Baumaßnahme.

Im Rahmen der Überprüfung wird festgestellt, dass das bereits errichtete Wohngebäude mit schwarzen Trapezblech eingedeckt wurde. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob dies mit den Vorgaben des Bauplanes übereinstimmt.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass gemeindlicherseits keine Einwendungen bestehen und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2.3 Bauvoranfrage Stefan Scheckenbach, Waldstr. 3, 97253 Eichelsee: Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Stellplatz auf Flur Nr. 566/3 und 566/4, Gemarkung Eichelsee – Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides vom 06.12.2011

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass mit Vorbescheid vom 06.12.2011 das beabsichtigte Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz auf den Flur Nr. 566/3 und 566/4 seitens des Landratsamtes genehmigt bzw. befürwortet wurde. Dieser Vorbescheid wurde im Jahr 2014 um weitere zwei Jahre verlängert und nunmehr liegt ein Antrag von Herrn Scheckenbach um eine weitere Verlängerung der Geltungsdauer dieses Vorbescheides vor.

Nach Prüfung der Unterlagen wird festgestellt, dass hiergegen gemeindlicherseits keine Einwendungen bestehen und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3. Abschluss eines neuen Mietvertrages zwischen der Gemeinde Gaukönigshofen und dem Grundschulverband Sonderhofen für das Grundschulgebäude

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass aus verschiedenen Gründen der Mietvertrag zwischen der Gemeinde Gaukönigshofen und dem Grundschulverband für das Grundschulgebäude neu gefasst bzw. angepasst werden musste.

Der Mietvertrag und die Berechnung des Mietzinses orientieren sich am ebenfalls vor kurzem neu gefassten Mietvertrag für das Mittelschulgebäude. Die Gemeinde Gaukönigshofen erhält einen jährlichen Mietzins in Höhe von 17.057,76 €.

Auf der identischen Basis wurde mit Datum 22.07.2016 ein Mietvertrag zwischen der Gemeinde Sonderhofen und dem Grundschulverband, das Grundschulgebäude Sonderhofen betreffend, abgeschlossen. Dies bedeutet, dass innerhalb des Grundschulverbandes Sonderhofen nun zwei identische Mietverträge für die jeweiligen Schulverbände vorliegen, was auch seitens der überörtlichen Rechnungsprüfung eingefordert und angemahnt wurde.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Abschluss des Mietvertrages mit dem Grundschulverband Sonderhofen in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4. Ausbau OD Wolkshausen
Hier: Beauftragung der notwendigen Änderungen i.S. Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Bereich der Kapellenstraße insgesamt drei Straßenlaterne neu gesetzt werden müssen. Bei den verbleibenden vier Leuchten wird jeweils eine Aufsatzleuchte i.S. LED-Umrüstung erneuert. Hierfür werden Gesamtkosten in Höhe von € 10.968,23 anfallen, welche teilweise in Form von Straßenausbaubeiträgen an die Anlieger weitergegeben werden. Der Gemeinderat begutachtet die vorgesehenen Planungen bzw. Standorte und stellt fest, dass nach Abschluss dieser Maßnahme alle sieben Straßenleuchten in der Kapellenstraße auf LED umgerüstet sein werden. Seitens des Gremiums wird die Erlaubnis zur vorgesehenen Maßnahme erteilt.

Weiterhin trägt der Bürgermeister vor, dass im Bereich des Riedweges vor dem Anwesen Michel Josef die vorhandene Leuchte ebenfalls außerplanmäßig erneuert werden muss und in diesem Zusammenhang ebenfalls auf LED-Beleuchtung umgestellt wird. Hier fallen Kosten in Höhe von € 1.492,20 an. Abschließend erteilt der Gemeinderat die Zustimmung zu den beabsichtigten Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5. Informationen aus dem Schulverband Gaukönigshofen

Der Bürgermeister informiert das Gremium über die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Mittelschulverbandes.

Die Schüler des Schulverbandes Röttingen sind nach wie vor durch das Schulamt der Schule Gaukönigshofen zugewiesen, wobei der Schulverband Röttingen nach wie vor existiert und besteht und mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden lediglich eine informelle Vereinbarung besteht, dass die regulären Schulverbandsumlagen für die jeweils entsandten Schüler an den Schulverband Gaukönigshofen gezahlt werden. Erst nach der rechtlichen Auflösung des Schulverbandes Röttingen können die dortigen Mitgliedsgemeinden dann offiziell ihren Aufnahmeantrag an den Schulverband Gaukönigshofen richten und integriert werden.

Mittlerweile werden seitens des Schulverbandes die Bürgermeister der betroffenen Mitgliedsgemeinden informativ zu den Schulverbandssitzungen eingeladen.

Auch im anstehenden Schuljahr werden in Gaukönigshofen wieder zwei Übergangsklassen unterrichtet werden, ebenso wie in Ochsenfurt, wo ebenfalls zwei Übergangsklassen bestehen werden. Die Schülerzahl wird leicht sinken und sich bei etwa 160 Schülern nach derzeitigem Stand einpendeln.

Der Gemeinderat nimmt dies so zu Kenntnis.

6. Informationen i.S. Erschließung Baugebiet „Hirtenpfad“

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass die Erschließungsarbeiten im Bereich des Baugebietes „Hirtenpfad“ planmäßig verlaufen und nach derzeitigem Stand Mitte September abgeschlossen sein werden. Anschließend wird die Vermessung durchgeführt, so dass dann Baureife bestünde.

In diesem Zusammenhang wird durch Gemeinderat Norbert Roth vorgebracht, dass das bestehende Regenrückhaltebecken für das Baugebiet „Eichenpfad“ in relativ hohem Umfang zugeschlammte bzw. zugeschwemmt ist und ob es nicht sinnvoll wäre von der derzeit bauausführenden Firma zu den LV-Bedingungen dieses Becken entsprechend ausschleiben zu lassen. Der Gemeinderat hält dies für eine sinnvolle Vorgehensweise und stimmt dem so zu.

Weiterhin trägt der Bürgermeister vor, dass es sinnvoll wäre den derzeit zwischengelagerten Erdaushub aus der Baustelle Kinderkrippe Gaukönigshofen zur Auffüllung der unteren Bauplatzreihe im Hirtenpfad zu verwenden. Der Gemeinderat hält es für sinnvoll, dies über einen entsprechenden Nachtrag in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

7. Information i.S. Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes

Im Bayerischen Feuerwehrgesetz ist geregelt, dass die Gemeinden Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten haben.

Um dabei das vorhandene örtliche Gefahrenpotential zu berücksichtigen und eine optimale Aufgabenwahrnehmung durch die Feuerwehren zu gewährleisten, stehen die Gemeinden gemäß den Vollzugsbekanntmachungen in der Pflicht, grundsätzlich einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen. Geeignet für die Aufstellung eines solchen Feuerwehrbedarfsplanes ist das Ingenieurbüro für Brandschutzplanung Renninger in Eßfeld. Nach kurzer Diskussion hält der Gemeinderat es für sinnvoll, sich ein Angebot erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

8.1 Beschlussfassung i.S. neues Umsatzsteueränderung - Optionsmodell

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass mit Wirkung zum 01.01.2017 der § 2b des Umsatzsteuergesetzes neu gefasst werden wird und dadurch die umsatzsteuerrechtliche Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand sich deutlich ändern wird. Dies bedeutet, dass juristische Personen des öffentlichen Rechtes ab diesem Zeitpunkt umsatzsteuerrechtlich anders behandelt werden und Rechnungsstellungen aller Art in umsatzsteuerrechtlicher Art detailliert zu überprüfen sind, ob ggf. Umsatzsteuerpflicht entsteht.

Es handelt sich um ein umfangreiches Regelwerk, wobei die Möglichkeit besteht, das Inkrafttreten dieser Änderung durch eine Optionsregelung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz um vier Jahre, d.h. bis zum 31.12.2020 hinauszuschieben. Die komplexen Regelungen würden wohl zudem das Hinzuziehen eines externen Steuerberaters erfordern. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, da akuter Handlungsbedarf besteht, von der Optionsregelung Gebrauch zu machen und dies dem Finanzamt gegenüber zu erklären, wobei auch jährlich wieder von dieser Optionsregelung zurückgetreten werden könnte.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat die Verwaltung zu beauftragen das Optionsrecht gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt in Anspruch zu nehmen und alle Leistungen der Gemeinde und ggf. die diesen zugrunde liegenden vertraglichen Regelungen auf ihre künftige umsatzsteuerliche Relevanz hin zu überprüfen sowie die eventuell anfallenden Kosten für einen ggfs. notwendigen externen Steuerberater zu genehmigen.

Das Gremium stimmt dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*